Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Der Jänner im neuen Jahr ist beinahe vorbei und ich möchte auch heuer wieder monatlich über wichtige Entscheidungen und Vorhaben der Gemeinde informieren.

Volksbefragung

Die Volksbefragung am 20. Jänner hat auch unserer Gemeinde ein eindeutiges Ergebnis gebracht. Die Beteiligung war, wenn die Wahlkartenwähler mit eingerechnet werden, mit mehr als 76% sehr gut. Von den abgegebenen Stimmen entschieden sich 209 Personen für die Einführung eines Berufsheeres und 706 Wahlberechtigte stimmten für die Beibehaltung der Wehrpflicht. Dieses eindeutige Ergebnis ist für die Zukunft unseres Freiwilligensystems sehr wichtig. Besonders für viele junge Männer ist der Dienst für Österreich eine wichtige Lebenserfahrung, wenn in einer Gruppe oder in einem Team zusammengehalten werden muss, um erfolgreich zu sein. Ich bin überzeugt davon, dass bei der richtigen Einstellung und einem reformierten Grundwehrdienst diese Zeit für die jungen Österreicher sehr sinnvoll ist. Als Alternative ist der Zivildienst für unsere Rettungsorganisationen nicht mehr weg zu denken

und die Zivildiener leisten hervorragende Arbeit.

Danke für die hohe Abstimmungsbeteiligung und das sehr gute Ergebnis der Volksbefragung.

Schneeräumung

Bei starkem Schneefall ist der Räumdienst unterwegs um zuerst die Fahrbahnen frei zu bekommen und anschließend die Kreuzungen und Parkplätze vom Schnee frei zu schieben. In einigen Ortschaften gibt es auch die gelebte Nachbarschaftshilfe um bei Extremsituationen die Zufahrtswege zu räumen. Mit etwas Verständnis und selbst Hand anlegen werden wir diese wenigen Wochen des Schneefalls überstehen.

Die schöne Seite des Winters ist, dass die Loipen gespurt sind und jederzeit benützt werden können.

Dienstjubiläum

Seit mehr als 20 Jahren ist Frau Maria Teufl im Gemeindeamt als Raumpflegerin tätig. Es ist ihr Verdienst, dass wir immer saubere, gepflegte Büros und öffentliche Räumlichkeiten vorfinden. Herzlichen Dank für diese jahrzehntelange Arbeit.

Bürgermeister Johann Berger

Gasthof "Zur Linde" Fam. Potzmader

Wir nehmen einen Koch- und Kellnerlehrling in unserem Betrieb auf. Bei Interesse bitte unter der Nr. 0664 / 1343135 melden.

Helene und Robert Potzmader

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 26. Februar 2013** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten: Montag, 18.02.2013, 09:00 Uhr

Besuchen sie die Gemeindehomepage www.ferschnitz.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Geburten im Dezember 2012

Rab Amelie Maria

Truckenstetten 11



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

| Ärztenotdienst Februar 2013 | | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|------------------------------|--------------|--|
| 02. – 03. | Dr. Horst HOLLICK | Neumarkt/Y, Schubertstr. 11 | 07412/54 028 | |
| 09 10. | MR Dr. Franz Josef GABLER | Euratsfeld, Gafringstraße 5 | 07474/280 | |
| 16. – 17. | Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER | Ferschnitz, Marktstraße 15 | 07473/8232-0 | |
| 23. – 24. | Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT | Blindenmarkt, Hauptstraße 22 | 07473/66677 | |

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten 207472/62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: http://wed.arztnoe.at/index.php

Ordination Dr. Stierschneider

Die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Stierschneider ist vom 4. bis. 8. Februar 2013 geschlossen!

| Veranstaltungskalender Februar 2013 | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------|----------------|--|
| Datum | Veranstalter | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Beginn | |
| 0103.02.2013 | USV | Teambuilding Wochenende | Rumänien | | |
| 02.02.2013 | Pfarre | Mariä Lichtmeß | Pfarrkirche | 19:00 | |
| 10.02.2013 | ÖVP Frauen | Faschingskrapfenessen | vor der Pfarrkirche | nach hl. Messe | |
| 10.02.2012 | Musikverein | Faschingsausmarsch | vor der Pfarrkirche | 09:45 | |
| 10.02.2013 | ÖVP | Ferschnitzer Kinderfasching | Gh. Affengruber | 14:00 | |
| 13.02.2013 | Pfarre | Aschermittwoch | Pfarrkirche | 19:00 | |
| 16.02.2013 | Kameradschaftsbund | Hauptbezirkstag | Gh. Affengruber | 14:00 | |
| 16.02.2013 | ÖAAB | Schitag | Flachauwinkl | 06:00 | |
| 22.02.2013 | Party a la Carte e.V. | Börsencrashparty | Gh. Affengruber | 20:00-04:00 | |

| Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Februar 2013 | | | | | | | | |
|--|------------|-------|-------|--|-----------|------------|-------|-------|
| Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet: | | | | | | | | |
| Wochentag | Datum | Auf | Zu | | Wochentag | Datum | Auf | Zu |
| Montag | 04.02.2013 | 15:00 | 17:30 | | Montag | 18.02.2013 | 15:00 | 17:30 |
| Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss! | | | | | | | | |

Vergabe einer Mietwohnung im Amtshaus

Im <u>Amtshaus</u> der Gemeinde wird eine Wohnung frei. Die Marktgemeinde Ferschnitz schreibt daher diese Wohnung zur Vermietung aus und gibt hierzu nähere Erläuterungen:

Wohnung Schulstraße 1/4 (Dachgeschoß) ostseitig, ca. 79 m² Raumangebot: Vorraum, Küche, 3 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC Diese Wohnung ist als so genannte "<u>Startwohnung</u>" gedacht und soll vorrangig an Familien oder Personen vergeben werden, welche in der Gemeinde Ferschnitz wohnhaft sind und vorhaben, in der Gemeinde ein Eigenheim zu errichten.

Zuzüglich zu den Mietkosten werden Betriebskosten wie, Versicherung, Wasserbezug, Müllbeseitigung, Kanalbenützung etc. verrechnet.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 15.02.2013 am Gemeindeamt Ferschnitz abzugeben.

Geburten 2012

Unter Umberg 41

Reiter Kristina Freideaa 86/1 **Krondorfer Nico Michael** Am Sonnenhang 1/1 Walter Lenni Luis Oberer Markt 76 **Rosenthaler Moritz** Rudlina 39 **Bruckner Hanna** Oberleiten 32/1 Grausam Ben Hochgarten 16 **Burgstedt Nico** Rudlingstraße 18/1

Gruber Emily Diana Gezina 7

Walter Benjamin

Dautinger Selina Unter Umberg 38 Rab Nicolas Michael Truckenstetten 1 **Brandstetter Eva** Widenstraße 5/2 Schön Janis Segenbaum 17 **Erhart Hannah** Widenstraße 44 Rab Amelie Maria Truckenstetten 11

Anzahl 15



Eheschließungen 2012

Cap Gerald und beide

Cap Martina (Holzer) Freidegg 82/1

Berger Thomas und Ferschnitz, Innerochsenbach 10/1

Berger Petra (Aichinger) Amstetten, Berg 21/1 Wischenbart Augustin und Ferschnitz, Knötzling 23 Wischenbart Isabella Luise (Maurer) Mieming, Fronhausen 381/6

Putschögl Ing. Roman Josef und beide

Putschögl Franziska (Govednik) Ferschnitz, Widenstraße 38

Luger Bernhard BA, MA und beide

Luger Elisabeth (Pendlmaier) St.Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 32/2

Salzmann Michael und Edla 19/1

Salzmann Simone (Krondorfer) Am Sonnenhang 1/1

Beneder Andreas und beide

Beneder-Brammer Anita (Brammer) Golling an der Erlauf, Gollingstraße 57

Rab Andreas und Ferschnitz, Truckenstetten 1

Rab Silvia (Punz) Oberndorf an der Melk, Lindenweg 1/2/1

Hochedlinger Walter und Ferschnitz, Zinsenwang 36 Hochedlinger Christine Theresa (Hüdl) Ardagger, Pfaffenbach 8

Anzahl 9

Sterbefälle 2012 Grausam Ernst Günther Innerochsenbach 15/3 im 85. Lebensjahr Böheim Martin Ing. Segenbaum 24 im 44. Lebensjahr **Grimm Rosina** Widen 2/1 im 84. Lebensjahr Löschenkohl Maria Rudlina 47 im 96. Lebensjahr Weinberger Karl Windischendorf 21 im 94. Lebensjahr Kirchholz 25/2 Pilsinger Johann im 79. Lebensjahr Stierschneider Adelheid Marktstraße 15/1 im 84. Lebensjahr **Deinhofer Josef** Windischendorf 18 im 85. Lebensjahr Offenberger Hermine Aloisia Ödt 26/2 im 63. Lebensjahr **Holl Rosemarie** Freidegg 221/2 im 53. Lebensjahr **Baumgartner Margareta Anna** Oberer Markt 77 im 85. Lebensjahr **Holzapfel Johann** Oberer Markt 94 im 97. Lebensjahr Anzahl 12

Ergebnis Volksbefragung "Wehrpflicht"

Marktgemeinde Ferschnitz

| Wahlberechtigte | 1.392 | |
|-----------------------------|-------|--------|
| Abgegebene Stimmen | 942 | |
| Wahlbeteiligung | | 67,7 % |
| Ungültige Stimmen | 27 | |
| Gültige Stimmen | 915 | |
| Berufsheer und Sozialjahr | 209 | 22,8 % |
| Wehrpflicht und Zivildienst | 706 | 77,2% |

Kostenlose Röntgenuntersuchung

Der Röntgenbus des Landes Niederösterreich kommt nach Ferschnitz:

Termin: Freitag, 8. März 2013

von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr Vor dem Gemeindeamt Ferschnitz, Marktplatz 1

Standort: Vor dem Gemeindeamt Ferschnitz, Marktplatz 1
Gerade das rechtzeitige Erkennen von Verneuen digitalen Röntgenar

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Wird ein schriftlicher Befund benötigt, muss ein Unkostenbeitrag von 10,- € verrechnet werden.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer

neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

WICHTIG: Bitte unbedingt die E-Card zur Untersuchung mitbringen

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am Montag 18. und Dienstag 19. Februar 2013 jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, statt.

Die Einschreibung wird wieder alphabetisch vorgenommen: (nach Familienname)

Montag, 18. Februar A – L Dienstag, 19. Februar M – Z

Eingeschrieben können jene Kinder werden, die bis zum **31. August 2013 zweieinhalb Jahre** geworden sind. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2013/2014 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls angemeldet werden

(eine Aufnahme im Laufe des Jahres ist nur bei vorhandenen Plätzen möglich).

Der Besuch des Kindergartens am Vormittag ist in Niederösterreich kostenlos, lediglich ein Spiel- und Förderbeitrag von dzt. 10,- € pro Monat wird eingehoben.

Der Transport der Kinder mit dem Kindergartenbus wird vom Land NÖ gefördert, von den Eltern wird ein Beitrag von dzt. 25,- € pro Monat inkl. 10 % Umsatzsteuer eingehoben, die restlichen Kosten, das ist zugleich der höchste Anteil, übernimmt die Gemeinde.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde.

Umbau- und Ausbauarbeiten in Gebäuden

Es wird darauf hingewiesen, dass Umbauarbeiten, Ausbau von Dachbodenräumen usw. gem. NÖ Bauordnung Anzeigepflichtig bzw. Bewilligungspflichtig sind.

- § 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben: die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt, ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen oder Parteienrechte verletzt werden könnten
- § 15 Anzeigepflichtige Vorhaben: die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hiedurch Festlegungen im Flächenwidmungsplan, der Stellplatzbedarf, die hygienischen Verhältnisse oder der Brandschutz betroffen werden können

Wenn sie ein Bauvorhaben planen, und nicht genau wissen ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, sollte unbedingt vorher mit der Baubehörde Kontakt aufgenommen werden.

Neue Hinweistafeln für mehr Sicherheit - Achtung Kinder

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Kinder wurden in Truckenstetten und Segenbaum die Hinweistafeln "Achtung Kinder" aufgestellt. Sie sollen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der dort lebenden Kinder beitragen. Die Kosten dieser Tafeln wurden erfreulicherweise von der Raiffeisenbank Ferschnitz übernommen.



Vizebürgermeister Michael Hülmbauer (2. v.l.) dankte dafür im Namen der Gemeinde und der Eltern: Helga Rab-Hülmbauer, GemR Sabine Schnakl, mit Michael und Thomas, Bankstellenleiter Reinhold Honauer, GemR Hermine Berger mit Lorenz, GemR Ing. Elisabeth Berger und Martin Rab.

Foto: Gottfried Langeder

Jugendgemeinderätinnen sagen "DANKE"

Die Gemeinde Ferschnitz darf sich 2013-2015 "Niederösterreichische Jugend-Partnergemeinde" nennen. Dies haben wir allen voran unseren zahlreichen Vereinen in der Jugendarbeit zu verdanken. Aufgrund dessen wurden zur Bewerbung zur Jugend-Partnergemeinde alle in der Jugendarbeit aktiven Vereine gebeten ihr Programm zusammenzufassen und zu beschreiben. Als DANKESCHÖN für die Mitarbeit bei der Bewerbung wurden am 28.12.2012 all jene die mitgeholfen haben in den Gasthof Potzmader zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Wir sind stolz auf dieses Qualitätssiegel und um diesem Titel gerecht zu werden, hoffen wir auch in den nächsten Jahren auf gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und viele neue Ideen für Kinder und Jugendliche.



Hedwig Wischenbart u. Maria Wurzer

Jugendgemeinderätinnen

Von rechts nach links: Ing. Johann Peneder, Sonja Baumann, Sara Daxberger, Isabella Luger, Gottfried Langeder, Viktoria Berger, Anna-Maria Wischenbart, GemR. Hedwig Wischenbart, Bgm. Johann Berger, GemR Maria Wurzer MA; entschuldigt und deshalb nicht am Bild: Cornelia Pils, Isabella Bruckner, Josef Dorninger, Elisabeth Peneder

Foto: zVg

Union Sportverein Ferschnitz

Bei der Jahreshauptversammlung des Union Sportverein Ferschnitz konnte Obmann Adolf Schindlegger jun. einen auf viele Aktionen hinweisenden Tätigkeitsbericht vorlegen. Der Bericht wurde von den Sektionsleitern aus den Bereichen: Tennis, Golf, Stockschützen, Wandern und Fußball in den Einzelheiten ergänzt. Besonders Letztere, die Sektion Fußball, hatte grandiose sportliche Siege im abgelaufenen Spieljahr erzielt. Sie wurde zur großen Freude der vielen Fans, Herbstmeister in der 2. Klasse Alpenvorland mit 5 Punkten Vorsprung und hofft auf weiteren Erfolg 2013. Der USV-Ferschnitz hat zurzeit 419 Mitglieder und somit den höchsten Mitglieder-stand seit Bestehen.

Bürgermeister Johann Berger würdigte in seinen Grußworten die Arbeit in den Sektionen, dabei

besonders die Nachwuchsbetreuung und versprach weitgehend Hilfe seitens der Gemeinde.

Spontan zur Jahreshauptversammlung spendete Prokurist der Raika Ferschnitz Reinhold Honauer eine "zusätzliche Leistungsprämie" zur Unterstützung des Vereines.

Die Neuwahl ergab in den Funktionen: Obmann Adolf Schindlegger jun., Stellvertreter Franz Deinhofer; Schriftführer Michael Deinhofer, Stellvertreter Johann Amon; Kassier Adolf Schindlegger sen. und Stellvertreter Markus Kritzl.

Der neue Vorstand des USV-Ferschnitz mit Bürgermeister Johann Berger (I.) Obmann Adolf Schindlegger und Stellvertreter Franz Deinhofer; stehend: Adolf Schindlegger, Michael Deinhofer und Johann Amon.





Prokurist der Raika Ferschnitz Reinhold Honauer (I.) übergibt im Rahmen der Jahreshauptversammlung dem USV eine "zusätzliche Leistungsprämie" aufgrund der sehr guten Positionierung der Mannschaften. Mit Obmann des USV-Ferschnitz Adolf Schindlegger und Stellvertreter Franz Deinhofer.

Fotos: Gottfried Langeder



KJS Ferschnitz





...weil Gemeinschaft Spaß machtl

Wir laden alle Kinder von der 2. Volksschule bis zur 4. Hauptschule zu folgenden Terminen um 14:00 Uhr im KJ-Raum ein:

9. Februar Karnevalparty mit Verkleidung

• 23. Februar Welt der Sinne

Am 9. März fahren wir Eislaufen nach Astetten. Anmelden kannst du dich bei Christina Kromoser (07473/8686). Weitere Infos kommen noch! ☺

Mitgliederversammlung der FF Ferschnitz

Zu der informativen Mitgliederversammlung der FF Ferschnitz konnte Kdt. HBI Wolfgang Bauer, viele Ehrenchargen, Kameraden, Bgm. Johann Berger sowie VBgm. Michael Hülmbauer begrüßen. Eine Multimediashow unterstrich den Bericht des Kommandanten, der dann von den einzelnen Sachwarten über Einsätze, Übungen, Schulungen, Wettkämpfe usw. ergänzt wurde. Insgesamt gab es 72 Einsätze, 345 Tätigkeiten und 46 Übungen.

Beachtliche Leistung ist der Neubau des Feuerwehrhauses in nur drei Monaten. Im Rohbau ist es fertig und scheint mit 3.791 dafür freiwillig geleisteten Stunden in der Statistik auf.

BM VBgm. Michael Hülmbauer berichtete als Finanzreferent der Gemeinde, dass der geplante Kostenrahmen bis jetzt eingehalten wurde. EBI Bgm. Johann Berger dankte im Namen der Bevölkerung für die vielen freiwilligen Leistungen der Kameraden und Helfer.

"Es ist immer eine Freude, wenn sich wieder Jungkameraden in den Dienst der Freiwilligkeit stellen" erklärte Feuerwehrkommandant Wolfgang Bauer. Heuer war Fabian Salzmann (Bildmitte) bereit, der Feuerwehr beizutreten. V.I.n.r. mit Feuerwehrkommandant HBI Wolfgang Bauer, BM VBgm. Michael Hülmbauer, EBI Bgm. Johann Berger und OBI Karl Hiessleitner.



Foto: Gottfried Langeder

Tagesmutter Leopoldine Osanger

Martins Fest und Nikolausfeier bei Tagesmutter Osanger Leopoldine





Tageskinder mit ihren Eltern beim Martins Fest.

Fotos: zVg

Der Nikolaus kam zu den Kindern:

Fabian Schenkermayer, Tobias und Lena Maierhofer, Sebastian Bachler, Armin Friedrich, Lena Al-Qasi, Lena Pfeiffer, Sarah Brandstetter, Nicole Kürner, Stefan Prager, Hannah Jung und Mia Maurhart.

Ein Herzliches Dankeschön an den Nikolaus Rupert Rosenberger, und für die musikalische Umrahmung an Michaela Brandstetter.



Informationen: Leopoldine Osanger, Freidegg 5, 3325 Ferschnitz, Tel.:07473/8571

Aus unseren Kindergärten

Spiel und Bewegung ermöglichen Eigentätigkeit und aktives Handeln.

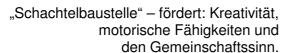






Ein sehr ausführliches "Zähneputzen" lehrte die Zahngesundheitserzieherin Maria Schopf im Projekt von Apollonia 2020.









"Spiel und Spaß" im Schnee!





DANKE!

Dank des Kaufes ihrer Kerzen und Spenden beim Adventmarkt konnte ich wieder einen schönen Betrag an das Kinderheim übergeben.

Vielen herzlichen Dank im Namen des Kinderheimes Schauboden.

Gabriele Rosenberger

Neue Beiträge in der Krankenversicherung

Ab 01.01.2013 gibt es wieder einige neue Beträge in der Krankenversicherung*:

Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt monatlich 4.440,- € bzw. 148,- € täglich, für Sonderzahlungen jährlich 8.880,- €. Die **Geringfügigkeitsgrenze** liegt bei 386,80 € pro Monat bzw. 28,70 € pro Tag.



Die **Rezeptgebühr** beträgt im neuen Jahr 5,30 € – für die Befreiung von der Rezeptgebühr (auf Antrag) gelten folgende Grenzbeträge: und zwar für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte 837,63 € (für Alleinstehende) bzw. 1.255,89 € (für Ehepaare) nicht übersteigen. Ebenso gilt die Befreiung für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte 963,27 € (für Alleinstehende) bzw. 1.444,27 € (für Ehepaare) nicht übersteigen. In allen Fällen erhöhen sich diese Beträge für jedes Kind um 129,24 €.

Befreiungen aufgrund der **Rezeptgebührenobergrenze** (**REGO**) enden mit dem 31.12. eines Kalenderjahres. Die Rezeptgebühren sind daher ab dem 01.01.2013 wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze zu bezahlen (d.h. so lange, bis der Betrag von 2 % des jeweiligen Nettoeinkommens erreicht wird).

Der Selbstbehalt für **Heilbehelfe** (z.B. orthopädische Schuheinlagen, Bruchbänder) und **Hilfsmittel** (z.B. Krücken) beträgt mindestens 29,60 €, für Sehbehelfe mindestens 88,80 € für Erwachsene bzw. 29,60 € für mitversicherte Kinder ab der Vollendung des 15. Lebensjahres. Der Höchstbetrag für die Kostenübernahme von Heilbehelfen (inkl. Brillen) liegt bei 444,- €. Für Kontaktlinsen beträgt der Höchstzuschuss 148,- € pro Linse. Der Höchstbetrag für Körperersatzstücke und Krankenfahrstühle liegt bei 2.960,- €.

*für den Bereich ASVG (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz)

Info: Von 1 Euro des Sozialversicherungsbeitrages verbleiben lediglich 20 Cent der NÖ Gebietskrankenkasse. Um Verwaltungskosten zu sparen, hebt die Krankenkasse die restlichen 80 Cent für andere Stellen (Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung etc.) ein und leitet diese sofort weiter.

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2013

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER NÖ Landesjugendreferat;

Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Termine: 22.06. – 14.07.2013 13.07. – 04.08.2013 03.08. – 25.08.2013

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel sind die Bewohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt "Erholung für Kinder aus Belarus" pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch "Großeltern"-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von 130,- € geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Informationen bei Maria Hetzer, 0676 – 96 04 275 maria.hetzer@noel.gv.at oder www.belarus-kinder.net

USV - Sektion Wandern

Geschätzte WanderfreundInnen!

Die untengenanten Wandertage werden heuer von uns besucht. Jeder kann daran teilnehmen. Mitfahren ist kein Problem. Anmelden bitte bis spätestens Mittwoch vor dem Termin. Es gilt die Meldereihenfolge.



Sektionsleiter Wandern: Karl Hintersteiner 3325 Ferschnitz, Innerochsenbach 13, Mobil: 0680 / 21 27 010 wandern@usv-ferschnitz.at www.usv-ferschnitz.at

| • | | | |
|----------------|----------------------|----------------|-------------------|
| 02.02.2013 | St.Pölten | 13.07.2013 | Klam |
| 23./24.02.2013 | St.Georgen/Ybbsfelde | 21.07.2013 | Rodingersdorf |
| 02.03.2013 | Hafnerbach | 28.07.2013 | Perg |
| 09.03.2013 | Weiten | 03./04.08.2013 | Knittelfeld |
| 06.04.2013 | Freistadt | 04.08.2013 | Kapelln |
| 07.04.2013 | Gars/Kamp | 10.08.2013 | Yspertal |
| 13.04.2013 | Weißenkirchen | 17.08.2013 | Königswiesen |
| 14.04.2013 | Windhaag | 18.08.2013 | Neumarkt |
| 20.04.2013 | Steinabrückl | 24.08.2013 | Allentsteig |
| 21.04.2013 | Mühldorf | 31.08.2013 | Pregarten |
| 27.04.2013 | Purgstall | 07.09.2013 | Viehdorf |
| 04.05.2013 | Haag | 14.09.2013 | Altmelon |
| 08.05.2013 | Ybbs | 15.09.2013 | Krummnussbaum |
| 11.05.2013 | Blindenmarkt | 21.09.2013 | Reinsberg |
| 18.05.2013 | Böheimkirchen | 28.09.2013 | Paudorf |
| 19.05.2013 | Mitterkirchen | 29.09.2013 | St. Georgen/Gusen |
| 19.05.2013 | Mold | 29.09.2013 | Ertl |
| 25.05.2013 | Unterweissenbach | 05.10.2013 | Rappottenstein |
| 01.06.2013 | Gutenbrunn | 12.10.2013 | Biberbach |
| 02.06.2013 | Au | 19.10.2013 | Litschau |
| 08.06.2013 | Wieselburg | 26.10.2013 | Groß-Gerungs |
| 15.06.2013 | Herzogenburg | 02.11.2013 | Wien |
| 22.06.2013 | Gallspach | 10.11.2013 | Langenlois |
| 30.06.2013 | Bärnkopf | 14.12. 2013 | Steyr |
| 07.07.2013 | Groß-Weichselbach | | |

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Anmeldung unter Tel. 0680 / 2127010.

Mit freundlichen Grüßen: Sektionsleiter Karl Hintersteiner

Geben Sie ihre neue Telefonnummer sowie E-Mail Adresse dem Gemeindeamt bekannt!

Das Gemeindeamt Ferschnitz ersucht alle FerschnitzerInnen, <u>Neue</u> Telefonnummern und E-Mail-Adressen bekannt zu geben. Eine solche Meldung kann auf folgende Arten erfolgen:

Tel.: (07473) 8297, Fax: 8297-20, E-Mail: marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Schriftlich: Gemeindeamt Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz

Schreiben Sie bitte beim Fax, E-Mail oder bei schriftlicher Meldung dazu, dass Sie mit einer Verlautbarung in den Gemeindenachrichten einverstanden sind.

Änderungen bei der Berechnungsfläche f. Kanal u. Wasser

Es wird darauf hingewiesen, dass <u>Veränderungen in den Berechnungsflächen</u> (**Anschluss eines zusätzlichen Geschosses, Ausbau oder Zubauten usw.**) gemäß § 13 NÖ Kanalgesetz <u>binnen 2 Wochen</u> nach Eintritt der Veränderung bzw. nach dem bekannt werden derselben dem Gemeindeamt bekannt zu geben sind.

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung wird im heurigen Jahr wieder Überprüfungen der Berechnungsflächen durchführen. Eine gerechte Gebührenvorschreibung entsprechend der gesetzlichen Grundlagen ist im Interesse aller Gemeindebürgerinnen.

Es geht wieder Ins!

UNION SPORTVEREIN

Ballspiele für Kinder ab 4 Jahren

Sektion Fußball-Nachwuchs: Günther Engelscharmüllner 3325 Ferschnitz, Mühlbachstraße 5, Mobil: 0676 / 81 22 02 59 nachwuchs@usv-ferschnitz.at

www.usv-ferschnitz.at

"BEWEGUNG, SPIEL UND SPASS"

wöchentlich ab 13.01.2013 im Turnsaal jeden Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich Anita Deinhofer Tel: 0664/4326921

Eltern-



Kind-

Sektion Fußball-Nachwuchs: Günther Engelscharmüllner 3325 Ferschnitz, Mühlbachstraße 5, Mobil: 0676 / 81 22 02 59 nachwuchs@usv-ferschnitz.at www.usv-ferschnitz.at

Turnen

Eltern-Kind-Turnen ist Bewegung und Spaß beim gemeinsamen Spielen und Turnen. Es bietet ein fröhliches, gesundes und bedürfnisgerechtes Bewegungsangebot für Kinder bis DREI Jahren. Die Anwesenheit eines Elternteiles erfüllt zweifache Funktion: zum einen wird das Kind nicht aus dem Geborgenheitsgefühl gerissen, zum anderen kann auch die Mutter/der Vater auf diesem Weg wieder Zugang und Freude an der Bewegung entdecken.

Alles, was eine Turnhalle hergibt (Bälle aller Art, Stäbe, Reifen, Seile, Luftballons, Frisbees, Bänke, Kästen, Taue, Ringe, Matten, Balken, etc.) können wir ausprobieren und kennen lernen.

ab 11.02.2013 jeden Montag, von 16:00 - 17:00 Uhr

Ort: Volksschule Ferschnitz, Turnsaal

Altersklasse: Kleinkinder bis 3 Jahre (in Begleitung von Müttern, Vätern

Kosten: ein wenig Zeit mit deinem Kind

Falls du Lust hast, melde dich bitte bei:

Claudia Engelscharmüllner Mobil: 0664/37 78 419

Festn.: 07473 / 8533



NÖ Hilfswerk



Beruf Tagesmutter/-vater Informationsabend

am Do, 24. Jänner 2013 um 19:00 Uhr

im Hilfswerk Amstetten, Ardaggerstraße 50, Tel.: 07472 615 20 21 od. 0676 87 87 43 902



Wir laden Sie herzlich ein, sich unverbindlich über die kostenlose Ausbildung (Start am 5. März 13), die Aufgaben und Möglichkeiten, die dieser Beruf bietet, zu informieren. Hilfswerk - Tagesmütter werden über die Arbeit und Erfahrungen mit Tageskindern berichten.



Informationen über weitere Aktivitäten im Schuljahr 2012/13

Allen, die nach der weihnachtlichen Feierstunde im Turnsaal für die finanzielle Unterstützung des **Kinderhilfsprojekts DIMBALE im Senegal** gespendet haben, wird nochmals gedankt. Es konnten 233.- € überwiesen werden.

Schuleinschreibung:

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2013/14 findet am 24. und 25. Jänner 2013 statt.

Theatervorstellung:

Am **Do 31.01.2013** fahren alle Kinder der Schule zur **Theatervorstellung "Der gestiefelte Kater"**. Finanzielle Unterstützung bei den Buskosten kommt dankenswerterweise von der Firma Schaupp und Fam. Schaupp jun.

Semesterferien:

Fr. 01.02.2013 Schulnachricht 04.02. – 08.02. Semesterferien

Faschingsdienstag:

Am **Faschingsdienstag**, den 12.02.2013, dürfen die Kinder verkleidet aber mit Schultasche zur Schule kommen. Ein Umzug durch den Ort ist nur bei Schönwetter vorgesehen.

18.02. – **22.02. Projektwoche "Xund ins Leben":**

Di 16.04.2013 **Elternsprechtag** (16:00 – 19:00 Uhr)

Do 23.05.2013 19:00 Uhr Schulaufführung "Mausical"

Kindermusical mit Schulchor und Orchesterklasse

Gesunde Volksschule:

Die VS Ferschnitz hat sich für einen Einstieg ins **Programm "Gesunde Volksschule**" der NÖGKK entschieden.

Grundpfeiler für Gesundheit sind: genug Bewegung, richtige Ernährung, psychisches Wohlbefinden durch Anerkennung und sich geliebt fühlen.

Wir wollen Gesundheitsförderung durch verschiedene Angebote und Maßnahmen in der Schulkultur zu verankern: Morgenturnen, gesunde Jause, Klassenturnen, Obstjause in der Klasse, Projekt "Bewegte Klasse", Elterninformation mit Ernährungswissenschaftlerin am Elternsprechtag, Lehrerinnenfortbildung und heuer mit dem **Projekt** "Xund ins Leben".

Das ist eine 5-Tage-Projektwoche mit 3 praktischen und theoretischen Einheiten täglich geleitet von Sportlehrern und einer Ernährungstrainerin. Zum Abschluss findet am Fr. 22.02. ein Fest für Kinder, interessierte Eltern und Lehrerinnen einschließlich einer Verlosung und mit Getränken für die Kinder statt.

Dank der finanziellen **Unterstützung** der Fa. Wimtec (Freidegg), Fa. Steiner (Windischendorf), Wr. Städt. Versicherung (D. Dorn), Fa. König (Knötzling), Gh. Reiter (Freidegg) und d. NÖGKK konnten die Kosten erheblich gesenkt werden.

Weitere Informationen über unsere Schule finden Sie auch im Internet auf der Homepage der VS Ferschnitz http://www.vsferschnitz.ac.at

Email: vs.ferschnitz@schule.at Johanna Dorfmeister, MA

Landtagswahl am 3. März 2013

Wer darf an der Landtagswahl teilnehmen?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die

- 1. spätestens am Wahltag, also spätestens am 03.03.2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben (also: Jahrgang 1997 bis Geburtsdatum 03.03.1997), und
- am Stichtag, das ist der 28.12.2012,
 - a. in einer Gemeinde des Landes NÖ ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder
 - b. als AuslandsniederösterreicherInnen in der Landes-Wählerevidenz einer NÖ Gemeinde eingetragen sind und
- 3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wie können Sie an der Landtagswahl teilnehmen?

- 1) **Im Wahllokal in der Wohnsitz-Gemeinde** am 03.03.2013 (Bitte Wählerverständigungskarte mitnehmen!
- 2) **Mittels Wahlkarte** (Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthaltes im Ausland, und die ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben wollen).

Möglichkeiten der Stimmabgabe mittels Wahlkarte:

- Stimmabgabe am Wahltag in jedem NÖ Wahlkartenlokal
- Stimmabgabe mit Briefwahl
- Stimmabgabe am Wahltag durch Besuch einer besonderen Wahlbehörde ("fliegende Wahlkommission" (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- od. transportunfähig sind)
- Stimmabgabe in Krankenanstalten, Kuranstalten und Haftanstalten

Wie kommen Sie zu einer Wahlkarte?

Sie können Ihre Wahlkarte ab sofort persönlich, per Telefax, per E-Mail oder via Internetadresse bei der Marktgemeinde Ferschnitz anfordern. (*Wahlkarten können erst nach dem Einlangen der amtlichen Stimmzettel bei der Gemeinde [ca. 11.02.2013] ausgefolgt werden*)

Stimmkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

Um Missverständnisse zu vermeiden, kann an die zuständige Gemeinde **pro Person immer nur ein Antrag** für eine Wahlkarte gestellt werden.

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche Anträge ist der **27. Februar 2013**, für mündliche Anträge (persönliches Erscheinen notwendig!) ist es der 1. März 2013, 12:00 Uhr.

Wahlkarten werden "eingeschrieben" (RSb) übermittelt, es sei denn, die elektronische Anforderung war digital signiert.

Wie wähle ich mit Briefwahlkarte?

Sie bekommen Ihre Briefwahlkarte mit eingeschriebenem Brief (RSb) oder holen sich diese von Ihrem Gemeindeamt ab. Wichtig ist, dass Sie im Falle der Abholung von Briefwahlkarten für Familienangehörige (Eltern/Kinder) oder andere Personen eine <u>"Vollmacht"</u> benötigen (Formular siehe letzte Seite der Gemeindenachrichten).

Neben engen Familienangehörigen (Ehepartner/eingetragener Partner/Eltern/Kinder) dürfen nicht mehr als weitere 2 Briefwahlkarten an einen Abholer ausgefolgt werden.

Die Briefwahlkarte kommt mit dem Stimmzettel, dem Wahlkuvert, einem Infoblatt und einem Überkuvert.

Wenn Sie die Briefwahlkarte erhalten, können Sie sofort wählen - Stimmzettel ausfüllen, diesen in das Wahlkuvert legen, auf der Rückseite der Briefwahlkarte unterschreiben, die Briefwahlkarte verschließen, in das voradressierte und vorfrankierte Überkuvert stecken, zukleben und per Post, Boten oder persönlich an das Gemeindeamt senden/bringen (Abgabe am Gemeindeamt oder Einwurf in den Gemeindebriefkasten). Sie brauchen kein Porto zu bezahlen.

Wichtig ist, dass Ihre Briefwahlkarte spätestens am 3. März 2013 um 06:30 Uhr bei der Gemeinde eingelangt ist.

Natürlich können Sie mit Ihrer Wahlkarte auch am Wahltag in jeder Gemeinde des Landes in den Wahlkartensprengeln wählen oder mit der Wahlkarte in Ihrem "Heimatsprengel" die Stimme abgeben. ACHTUNG: Wenn Sie eine Briefwahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne Vorlage dieser auch nicht in Ihrem zuständigen Wahlsprengel wählen - Die Wahlkarte ist ein Dokument!

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt, bzw. wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel hingewiesen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bringen Sie von der Amtlichen Mitteilung – Wahlinformation den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" ins Wahllokal mit.

An das Gemeindeamt Ferschnitz Marktplatz 1 3325 Ferschnitz

| Ferschnitz, am | |
|----------------|--|
|----------------|--|

Vollmacht Landtagswahl 03.03.2013

| Hiermit beantrage ich, | | | | |
|--|--------------------------------------|--|--|--|
| | (Name und Vorname Vollmachtgeber) | | | |
| | (Geb. Datum) | | | |
| | (Anschrift) | | | |
| | _ | | | |
| | (Nr. Reisepass oder Personalausweis) | | | |
| eine Wahlkarte für die Landtagswahl am 3. März 2013 und bevollmächtige | | | | |
| | (Name und Vorname) | | | |
| | (Geb. Datum) | | | |
| | (Anschrift) | | | |
| | _ | | | |
| für mich diese Wahlkarte entgegenzunehmen. | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Linterschrift Vollmachtgeher | | | | |